

CCA präsentiert neues Programm

ComputerClub Alzenau (CCA): Clubabend

ALZENAU. Neue Kurse, Linux und Online-Themenabende standen im Mittelpunkt des Clubabends des ComputerClubs Alzenau (CCA) am 8. September im Stammlokal »Zum Freigericht«. Zu Beginn stellte der Vorstand die ab September geplanten Kurse vor. Wie erwartet werden alle Angebote aus dem ersten Halbjahr erneut weitergeführt – teils zu bereits festgelegten Terminen, teils abhängig von ausreichendem Interesse.

Anschließend präsentierte Vorsitzender Hans Kullmann den versammelten Mitgliedern eine neue Tutorin, die ab Ende September Kurse zum Thema »Smartphone (Android)« anbieten wird. Vorstand und bisherige Tutoren sind überzeugt, damit ein attraktives Programm für Mitglieder sowie interessierte Bürger aus Alzenau und Umgebung bereitzustellen.

Im aktuellen Newsletter 2/2025, der auf der Vereinswebseite zum Download bereitsteht, lautet das Schwerpunktthema »Warum nicht Linux?«. Hintergrund ist das bevorstehende Support-Ende für

Windows 10. Wer auf Windows 11 umsteigen möchte, könnte feststellen, dass sein eigentlich noch leistungsfähiger Rechner die neuen Systemanforderungen nicht erfüllt und somit unnötig auf dem Elektroschrott landet. Schätzungen zufolge könnten in Deutschland bis zu zwölf Millionen und in Europa bis zu 60 Millionen funktionsfähige Computer betroffen sein. Wer stattdessen auf ein alternatives Betriebssystem wie Linux setzt, leistet einen wertvollen Beitrag zur Müllvermeidung. Der ComputerClub Alzenau unterstützt Interessierte beim Umstieg mit Beratung und passenden Kursen.

Zum Abschluss des Abends wurden die Themen der kommenden Clubabende vorgestellt, darunter der nächste Online-Themenabend »Zwei Jahre Elektroauto – ein Erfahrungsbericht«. Wie bei allen Veranstaltungen sind auch Gäste herzlich willkommen. Interessierte werden gebeten, sich über das Kontaktformular auf der Vereinswebseite anzumelden.

Hans Kullmann,
CCA